

MAGWAS-BLITZ-BRIEFING: Landwirtschaft unterstützen statt ruinieren

Ausgangslage:

Die Land- und Forstwirtschaft ist eine Schlüsselbranche mit unverzichtbarem Stellenwert für die Ernährungssicherung. Das Leben in den ländlichen Regionen wie unserem Vogtland ist ohne eine wettbewerbsfähige, moderne und zukunftsfeste Landwirtschaft undenkbar. Jeder zehnte Arbeitsplatz in Deutschland ist mit der Landwirtschaft verknüpft. Die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft befindet sich aktuell, wie auch andere Wirtschaftszweige, in der Krise. Doch anstatt unsere Landwirtschaft zu unterstützen, wird die Bundesregierung sie schwächen: Die geplanten Steuererhöhungen sind ein Schlag ins Gesicht für die Landwirte. Wir verstehen ihren Protest und stehen solidarisch an ihrer Seite.

Lösungsvorschläge der CDU/CSU-Bundestagsfraktion:

Wir fordern, die **Agrardiesel-Steuerentlastung** sowie die **Kfz-Steuerbefreiung** in der Land- und Forstwirtschaft sowie in allen anderen von diesen Maßnahmen betroffenen land- und forstwirtschaftsnahen Wirtschaftsbereichen **dauerhaft fortzuführen**. Das kann aber nur ein erster Schritt sein. Darüber hinaus ist ein **grundsätzliches Umsteuern in der Landwirtschaftspolitik erforderlich**, das insbesondere die guten und auf breiter Basis geeinten Ansätze der „Borchert-Kommission“ und der „Zukunftskommission Landwirtschaft“ aus der letzten Legislaturperiode aufgreift und umsetzt. Unser Gegenmodell zur Politik der Ampel:

- Es braucht jetzt eine deutliche **Stärkung der ressourceneffizienten Landwirtschaft** und einen Verzicht auf nationale, regulatorische Alleingänge, die die Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Ernährungswirtschaft schwächen.
- Die Landwirtschaft braucht **Entbürokratisierung** vom Acker bis zum Teller.
- **Öffentliche Investitionen** – gleich ob in konventionell oder ökologisch ausgerichteten Betrieben – müssen Priorität genießen.
- **Innovationen bei neuen Züchtungsmethoden sowie im Biokraftstoff-Sektor** dürfen nicht mehr blockiert, sondern müssen gefördert werden.
- Zusätzlich müssen **faire Handelspraktiken in der Lebensmittellieferkette** gewährleistet und in der EU-Agrarpolitik wieder der Schulterschluss mit den europäischen Partnern gesucht werden, damit eine geeinte zukunftsfähige Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) mit einer starken Einkommensgrundstützung dauerhaft gewährleistet ist.

Unser Antrag im Plenum:

Um die Landwirtschaft in Deutschland zukunftsfest zu machen, haben wir heute Vormittag einen Antrag mit unseren Lösungsvorschlägen ins Plenum eingebracht.

Den Antrag zum Nachlesen finden Sie hier:

[„Landwirtschaft unterstützen statt ruinieren“](#)

